

INFORMATIONEN ÜBER DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 679/2016

Sehr geehrter Lieferant,

Gemäß Artikel 13 der Verordnung (EU) Nr. 679/2016 über den Schutz personenbezogener Daten (im Folgenden "DSGVO"), informiert Sie die ERG S.p.A. über die Verarbeitung der von Ihnen im Rahmen des Qualifizierungsverfahrens angegebenen personenbezogenen Daten.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Der Inhaber der Datenverarbeitung im Sinne von Artikel 4 Nr. 7 der Datenschutz-Grundverordnung ist die ERG S.p.A. mit Sitz in Genua, Via De Marini, 1 (im Folgenden "Inhaber der Datenverarbeitung").

2. Art der personenbezogenen Daten

Gegenstand der Verarbeitung sind die personenbezogenen Daten (im Folgenden "personenbezogene Daten"):

- die von Ihnen im Rahmen des Bewertungsverfahrens für die Registrierung im Lieferantenqualifizierungsportal oder bei der Teilnahme an einer Ausschreibung, einem eventuellen Vertragsabschluss oder einer Untervergabegenehmigung und allgemein im Rahmen der vorvertraglichen und vertraglichen Beziehung übermittelt werden.
- gerichtliche Daten, d. h. personenbezogene Daten im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen und Straftaten oder damit verbundenen Sicherheitsmaßnahmen gemäß Artikel 10 der Datenschutz-Grundverordnung.

3. Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zu den folgenden Zwecken verarbeitet:

- in engem Zusammenhang mit der Qualifikation,
- dem eventuellen Abschluss der Beziehung,
- der Erfüllung der mit dem Vertrag verbundenen Verpflichtungen und der Bereitstellung der Ware/Dienstleistung stehen. Die Verarbeitung erfolgt insbesondere:
 - für eine effiziente Verwaltung der Geschäftsbeziehungen (die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist das berechtigte Interesse des Eigentümers an einer effizienten Verwaltung seiner Geschäfte, Art. 6 para. 1 Buchst. f) GDPR);
 - für die Aufnahme in das Lieferantenverzeichnis des für die Verarbeitung Verantwortlichen, zu Qualifizierungs- und Akkreditierungszwecken und die anschließende Teilnahme an Ausschreibungen (Rechtsgrundlage ist die Notwendigkeit der Durchführung vorvertraglicher und vertraglicher Maßnahmen gemäß Art. 6 Abs.. 1 lit. b) GDPR);
 - zur Verwaltung des Vertragsverhältnisses mit dem Anbieter (Rechtsgrundlage ist die Notwendigkeit der Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs.. 1 lit. b) GDPR);

ERG spa

Società Holding del Gruppo ERG soggetta alla limitata attività di direzione e coordinamento di SQ Renewables spa

www.erg.eu

Torre WTC Via De Marini 1
16149 Genova Italy
ph +39 010 24011
fax +39 010 2401585

Piazza Indipendenza, 23 B-C
00185 Roma Italy

- zur Erfüllung zivil- und steuerrechtlicher Verpflichtungen, Verordnungen und EU-Rechtsvorschriften, insbesondere im Hinblick auf die ordnungsgemäße Verwaltung von Ausschreibungen und damit zusammenhängenden Verträgen (Rechtsgrundlage ist die Notwendigkeit der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c) GDPR);
- zur Feststellung, Ausübung oder Verteidigung seiner Rechte vor Gericht (die Rechtsgrundlage ist die Verfolgung des berechtigten Interesses des Inhabers an der Verteidigung seiner Rechte gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) GDPR).

4. Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist notwendig. Die Verweigerung, personenbezogene Daten für diese Zwecke zur Verfügung zu stellen, führt dazu, dass das Vertragsverhältnis nicht abgeschlossen oder durchgeführt werden kann.

5. Umfang der Weitergabe von personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden nur innerhalb der Organisation und nur durch für die Datenverarbeitung Verantwortlichen von Personen, die speziell für die Verarbeitung geschult sind, verarbeitet. Personenbezogene Daten können außerhalb der Organisation des Unternehmens nur an Personen übermittelt werden, die die personenbezogenen Daten nur zu den oben genannten Zwecken und nur gemäß den Anweisungen des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen verarbeiten werden.

Darüber hinaus können personenbezogene Daten auch an externe Parteien weitergegeben werden, die als eigenständige Datenverantwortliche handeln. So z.B. im Falle von öffentlichen Verwaltungen oder Anwaltskanzleien und Beratern, im Rahmen von Hilfstätigkeiten oder auch an andere Unternehmen im Rahmen von Due-Diligence-Tätigkeiten o.ä., Versicherungsgesellschaften.

6. Rechte der betroffenen Person

Wir informieren Sie darüber, dass Sie als betroffene Person gemäß Artikel 15-22 DSGVO bestimmte Rechte ausüben können, indem Sie sich an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen wenden:

- a. Auskunftsrecht: Recht, von dem für die Verantwortlichen Verarbeitung, eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden oder nicht, und wenn dies der Fall ist, das Recht einen Zugang zu den personenbezogenen Daten und weitere Informationen über die Herkunft, den Zweck, die Kategorie der verarbeiteten Daten, die Empfänger von Mitteilungen und/oder Datenübermittlungen usw. zu erhalten.
- b. Recht auf Berichtigung: Recht, von dem Verantwortlichen für die Verarbeitung, die unverzügliche Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten sowie die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten auch durch Vorlage einer ergänzenden Erklärung zu verlangen,

- c. Recht auf Löschung: Recht, von dem Verantwortlichen für die Verarbeitung, die unverzügliche Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, wenn: o die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind; o die Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung stützt, widerrufen wird und es keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gibt; o die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden; o die personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen, um einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Recht der Union oder des Mitgliedstaats, dem der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, nachzukommen.
- d. Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung: das Recht, jederzeit aus Gründen, die sich aus einer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DSGVO ein Widerspruch einzulegen;
- e. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Recht, von dem Verantwortlichen für die Verarbeitung die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten wird (für den Zeitraum, den der Verantwortliche für die Verarbeitung benötigt, um die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen), die Verarbeitung unrechtmäßig ist und/oder die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat.
- f. Recht auf Datenübertragbarkeit: Recht, personenbezogene Daten in einem strukturierten, allgemein gebräuchlichen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen zu übermitteln, jedoch nur in Fällen, in denen die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, und nur bei elektronisch verarbeiteten Daten.
- g. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde: Unberührt eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs hat eine betroffene Person, die der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen die DSGVO verstößt, das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde des Mitgliedstaats, in dem sie ihren Wohnsitz hat oder in dem sie gewöhnlich arbeitet, oder des Staates, in dem der mutmaßliche Verstoß erfolgt ist.

Darüber hinaus können Sie eine einmal erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Wenn Sie weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wünschen oder die oben genannten Rechte ausüben möchten, können Sie sich unter der E-Mail-Adresse casellaprivacy@erg.eu an den für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

7. Aufbewahrungsfrist

Der für die Verarbeitung Verantwortliche bewahrt die erfassten personenbezogenen Daten in seinen Systemen so lange auf, wie es für die Erreichung des Zwecks erforderlich ist, in jedem Fall

aber nicht länger als 10 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses gemäß den gesetzlichen Verjährungsfristen.

8. Übermittlung von personenbezogenen Daten

Es ist nicht geplant, personenbezogene Daten an Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder an internationale Organisationen zu übermitteln. Sollte dies in Ausnahmesituationen, z. B. zu Verteidigungszwecken, erforderlich sein, so wird dies geschehen:

- ausschließlich bei Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission gemäß Artikel 45 DSGVO; oder
- ohne eines solchen Angemessenheitsbeschlusses ausschließlich dann, wenn der für die Verarbeitung Verantwortliche oder ein anderer für die Verarbeitung Verantwortlicher angemessene Garantien vorsieht, die durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe für die betroffenen Personen gemäß Artikel 46 DSGVO zu gewährleisten; oder
- wenn eine der in Artikel 49 DSGVO vorgesehenen Ausnahmen vorliegt.